

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 21. März 2013

Spendenaktion Klecksehaus 2013

In der vergangenen Adventszeit entstanden im „Klecksehaus“ viele Ideen, um anderen Kindern, denen es nicht so gut geht wie den meisten von uns, etwas Gutes zu tun. So wurde kurzfristig eine Tombola auf die Beine gestellt; hier konnte sich jedes Kind für 1,-€ ein Los kaufen und jedes Los versprach einen Gewinn. Es kamen 60,-€ zusammen und die Kinder nahmen dafür kleine Bücher, Knete und andere Schätze mit nach Hause. In einer demokratischen Abstimmung beschlossen die Kinder, das Geld den Sternsängern mitzugeben.

In der gelben Gruppe wurde von den Kindern mit Hilfe der Erzieherinnen ein GEPA Verkauf organisiert, um so einen Beitrag für fairen Handel zu leisten. Die Kinder verkauften während der Bring- und Abholzeiten und waren mit Feuereifer dabei. Auch bei den blauen Klecksen entstand aus dem Thema „Krieg und Frieden“ der Wunsch der Kinder, mehr über das Leben von Kindern in Krisengebieten zu erfahren.

Die Kinder bastelten Sterne Teelichthalter, Engel, Getöpferes und Vieles mehr, Eltern spendeten selbstgemachte Stoffpuppen. Die Kinder bauten einen Bazar auf, in dem über zwei Wochen Waren feil geboten wurden. So kamen hier, man glaubt es kaum 140,-€ zusammen!

Da Kontakte zur Hilfsorganisation „Africachild“ (nähere Informationen zu der in afrikanischen Ländern tätigen Hilfsorganisation finden Sie unter www.africachild.de) bestehen, wurden die Hälfte des Verkaufserlöses und ein Sachspendenpaket dorthin geschickt. Die andere Hälfte ging nach Tansania, wo sie von Viviane, einer jungen Frau aus Seligenstadt in Empfang genommen und weitergeleitet wurden. Diese absolviert gerade in Tansania ein freiwilliges soziales Jahr und arbeitet in einem Dorf mit Waisenhaus, Krankenhaus, Kindergarten und Schule.

Viviane versorgt uns mit Neuigkeiten aus ihrem Dorf durch E-Mails, Briefe und Bilder. So sind wir immer hautnah an den Geschehnissen, erfahren was mit den Spenden der Kleckse passiert ist und die Fragen der Kinder können direkt beantwortet werden. Die Kleckse werden weiter in Kontakt bleiben und wenn Viviane im Sommer nach Hause kommt, wird sich sicher Gast im Klecksehaus sein, um den Kindern viel Interessantes aus Tansania zu erzählen. Bis dahin „HAKUNA MATATA“